



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||  
Poetische Werke**

**Hagedorn, Friedrich von**

**Wien, 1765**

Mezendore

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52597)

Ihr ganzes Haus- und Wirtschaftswesen  
Ist ordentlich und auserlesen.

Die Weiber, die den Männern fluchen,  
Wenn sie zu oft zu Weine gehn,  
Die sollten dieses Haus besuchen,  
Und der Finette Beyspiel sehn.  
Ihr ganzes Haus- und Wirtschaftswesen  
Ist ordentlich und auserlesen.

Den Männern, die auf Weiber schmählen,  
Wenn sie der Nachbar sittlich macht,  
D denen kann Crispin erzählen,  
Der Wein ertränke den Verdacht.  
Sein ganzes Haus- und Wirtschaftswesen  
Ist ordentlich und auserlesen.

---

## Mezendore.

Herr Nicolaus Klimm erfand\*  
Mehr Länder, als ich Reime,  
So gar ein unterirdisch Land  
Vernünftger Thier' und Bäume,  
Die Ober- und die Untervoelt  
Bewunderten den großen Held.

Er

\* S. des unterirdischen Kaisers, und Küsters an der  
Kreuzkirche zu Bergen, Nicolai Klimms, unterir-  
dische Reisen, S. 262, 263. 264.

Er pranget im Register  
Der Kaiser und der Küster.

Des Landes Name klinget fein,  
Und schmeichelt recht dem Ohre.  
Es heisset, (was kann schöner seyn?)  
Es heisset Mezendore.  
Hier hat das thierische Geschlecht  
Und jeder Baum das Bürgerrecht,  
Wenn er, wie sichs gehöret,  
Die Obrigkeit verehret.

Der Löwe bleibet allemal  
Monarch des ganzen Staates,  
Die Elephanten trifft die Wahl  
Zu Gliedern seines Rathes.  
Ein lustiger Chamäleon  
Trägt stets das Kanzleramt davon,  
Und was er angefangen,  
Vollführen Füchs' und Schlangen.

Die Ritterschaft bestehet hier  
Aus Straussen und aus Pfauen.  
Das Dechlein und das andre Thier  
Läßt sich als Bürger schauen.  
Das Schaf, der Hamster und das Schwein  
Sind Bauern, oder könnstens seyn.  
Die sich dem Lehramt weihen,  
Sind trockne Papageyen.

Das

Das Kriegesheer trogt auf die Treu  
 Geübter Liegerschaaen,  
 Das leichte Hirschvolk dient dabey  
 Statt streifender Husaren.  
 Die Flotten führt das Wasserpferd,  
 Der Raubfisch mit dem scharfen Schwert,  
 Den Säuger \* oft begleiten,  
 Hilft ihrer Seemacht streiten.

Die Kammer nährt aus weiser Huld  
 Zehn hochbetraute Bären,  
 Den Anlauf jeder alten Schuld  
 Gebietrisch abzuwehren.  
 Der Habicht nimmt die Steuern ein:  
 Den Dohlen muß der Reiche leihn:  
 Zu Pächtern setzt man Raben  
 Von ungemeynen Gaben.

Das Richteramt wird hier bestellt  
 Durch menschengleiche Bäume.  
 Die Birke straft die junge Welt,  
 Der Lorbeer schlechte Reime:  
 Und weil hier Frost und Nüchternheit  
 Nur gar zu oft den Dichtern dräut;  
 So heissen sie die Reben  
 Sich und den Vers beleben.

Die

\* Der Säuger oder der Hemmesfisch ist die Echeneis  
 oder die Remora der Alten.

Die Gänse schnattern vor Gericht  
 Lautschallende Reccessen,  
 Damit der Raug, als Schreiber, nicht  
 Den kleinsten Satz vergesse.  
 Allein, vor niederm Ding und Recht  
 Erscheinen Aelster, Staar und Specht;  
 Die zanken sich und schreyen  
 Auf Kosten der Parteyen.

Allhier sind die Grammatici  
 Streitbare Ziegenböcke;  
 Die dünken sich kein schlechtes Vieh,  
 Das zeigt ihr stolz Geblocke;  
 Ihr hocherfahrener langer Bart  
 Hegt auch kein Haar gemeiner Art,  
 Und ihre Hörner siegen  
 In scharfen Wörterkriegen.

Der Unterthanen Unterschied  
 In Thieren, Bäumen, Pflanzen  
 Ist, weil der Staat nach Würden blüht,  
 Einstimmig in dem Ganzen.  
 Was hier ein Amt zu führen hat,  
 Dient sich und auch vielleicht dem Staat;  
 Der scheint bekanntern Reichen  
 Hierinnen fast zu gleichen.

Die